



**N I E D E R S C H R I F T**

**zum öffentlichen Teil**

**der 32. Sitzung des Ausschusses für Sport (Eigenbetrieb Sportstätten) (SP/032/2017)**

**am Donnerstag, 15. Juni 2017,**

**16:00 Uhr**

**im Neuen Rathaus, Beratungsraum 2, 2. Etage, Raum 13,  
Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden**

**Beginn der Sitzung:** 16:00 Uhr  
**Ende der Sitzung:** 21:15 Uhr

**Anwesend:**

**Stellvertretende/-r Vorsitzende/-r**

Dr. Peter Lames

**CDU-Fraktion**

Dietmar Haßler

Thomas Krause

Peter Krüger

Anke Wagner

Silvana Wendt

bis 17:50 Uhr

**Fraktion DIE LINKE.**

Dr. Margot Gaitzsch

Rica Gottwald

Tilo Kießling

**Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Kati Bischoffberger

Torsten Schulze

**SPD-Fraktion**

Kristin Sturm

**Fraktion Alternative für Deutschland**

Harald Gilke

**FDP/FB-Fraktion**

Jens Genschmar

**beratende Mitglieder**

Ralf Gabriel

**Sachkundige Einwohner**

Robert Baumgarten

Frank Elsner

Jürgen Flückschuh

Thomas Trepte

**Stellvertretende Mitglieder**

Vincent Drews  
 Dr. Martin Schulte-Wissermann  
 Daniela Walter

Vertretung für Herrn Thomas Blümel  
 Vertretung für Frau Jacqueline Muth  
 Vertretung für Herrn Peter Krüger (ab 17:50  
 Uhr)

**Abwesend:****Fraktion DIE LINKE.**

Jacqueline Muth

**SPD-Fraktion**

Thomas Blümel

**Sachkundige Einwohner**

Daniel Hiltmann  
 Juliane Path

**Verwaltung:**

Herr Broll  
 Herr Seifert  
 Frau Winkler  
 Frau Dr. Stanislaw-Kemenah  
 Frau Höppler  
 Frau Kandler  
 Frau Walter

EB Sportstätten  
 Amt 20  
 INAUSLB  
 GLB  
 GLB  
 GB 1  
 OV Schönfeld-Weißig

**Gäste:**

Herr Paul  
 Herr Christoph

Senioren- und Rehasportverein e. V.  
 Stadtschwimmverband Dresden e. V.

**Schriftführer/-in:**

Frau Grützner

Amt 15, SG Stadtratsangelegenheiten

**T A G E S O R D N U N G****Öffentlich**

- 1** Überprüfung der Schwerpunktsportarten für die Landeshauptstadt Dresden **V0895/15**  
**beschließend**

**Nicht öffentlich**

- 2** Richtlinie der Landeshauptstadt Dresden über die Förderung des Sportes (Sportförderrichtlinie) **V1696/17**  
**beratend**  
**(federführend)**

- 3** Entgeltkatalog des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden; Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung von Sportstätten und die außerschulische Nutzung von Schulsportanlagen (Sportstättengebührensatzung); Satzung der Landeshauptstadt Dresden über den Zugang zu Sportstätten **V1386/16**  
**beratend**  
**(federführend)**

- 4** Management-Report zum I. Quartal des Geschäftsjahres 2017 des Eigenbetriebes Sportstätten Dresden **V1738/17**  
**zur Information**

- 5** Entwicklung der Bäderlandschaft

- 6** Bericht der Betriebsleitung

- 7** Sonstiges

**öffentlich**

**Einleitung:**

Der Vorsitzende, Herr **BM Dr. Lames**, begrüßt die Gäste, die Vertreter der Verwaltung und die Mitglieder des Ausschusses. Er stellt die Beschlussfähigkeit sowie die form- und fristgerechte Ladung fest und eröffnet die Sitzung.

Herr **StR Schulze** beantragt zu den Tagesordnungspunkten 2 und 3 **Rederecht** für Herrn Christoph, Stadtschwimmverband e. V., und für Herrn Paul, Senioren- und Rehasportverein e. V., es erhebt sich kein Widerspruch dagegen.

Herr **BM Dr. Lames** schlägt vor, die Tagesordnungspunkte 2 und 3 gemeinsam zu behandeln. Für heute sei Herr Waurick, Bäder GmbH, eingeladen worden, er könne jedoch aufgrund anderer terminlicher Verpflichtungen nicht an der Sitzung teilnehmen. Zur Sondersitzung des Sportausschusses am 22. Juni 2017 werde Herr Waurick jedoch anwesend sein.

Die Tagesordnung wird in vorliegender Form bestätigt.

**1      *Überprüfung der Schwerpunktsportarten für die Landeshauptstadt Dresden***

**V0895/15  
beschließend**

Herr **Broll** erinnert an die Vorstellung der Vorlage im vergangenen Jahr und erläutert noch einmal kurz die inhaltlichen Aspekte anhand einer Präsentation (siehe Anlage 1).

Herr **StR Schulze** bemerkt, die Vorlage sei nicht auf einem aktuellen Stand und gebe den Sachstand von 2015 wieder. Bereits im letzten Jahr seien Probleme bei der Kriterienfestlegung angesprochen worden, beispielsweise sei der Aspekt „Anzahl der Vereine/Abteilungen“ nicht berücksichtigt worden. Er wirft die Frage auf, ob die Matrix zunächst angepasst und eine Aktualisierung vorgenommen werden sollte, die Veranstaltungen und sportlichen Erfolge des vergangenen Jahres sollten mit berücksichtigt werden.

Herr **Broll** erwidert, der Wunsch, Abteilungen dem Verein gleichzusetzen und beide gleichrangig zu behandeln, sei bekannt. Allerdings benötige die Verwaltung einen entsprechenden Auftrag, um so wie gewünscht verfahren zu können.

Frau **StRin Wagner** denkt, dass nach intensiven Debatten heute ein Beschluss gefasst werden sollte. Die CDU-Fraktion werde dem Vorschlag der Verwaltung zustimmen, weil das Verfahren zur Ermittlung fair und solide gelaufen sei. Allerdings sollte hinzugefügt werden, dass die Matrix gemeinsam mit der Arbeitsgruppe auf einen aktuellen Stand gebracht werde. Weiterhin sollte der Modus von vier auf zwei Jahre verkürzt werden.

Herr **Gabriel** weist darauf hin, dass bis zum nächsten Jahr die Sportentwicklungsplanung fortgeschrieben werden solle, sodass ohnehin im kommenden Jahr im Hinblick auf die sportlichen Ereignisse eine Anpassung erfolgen werde.

Frau **StRin Dr. Gaitzsch** erachtet es als schade, dass nach der Vertagung im letzten Jahr keine prinzipielle Debatte über die Entstehung und die Ziele der Matrix mehr stattgefunden habe. Derzeit erhalten einige Sportarten eine besondere Förderung. Der Sportausschuss sei für den Breitensport verantwortlich, beispielsweise könnten doch auch einmal die Sportarten eine besondere Förderung erhalten, die im Ranking nach den ersten Zehn stehen. Bei der Evaluation sollte deshalb die prinzipielle Zielsetzung erörtert werden, vielleicht sollten auch ganz neue Sportarten, die sich in Dresden etablieren wollen, besonders gefördert werden.

Herr **StR Kießling** bekräftigt diese Meinung. Er habe gehofft, dass im Rahmen der Debatte um die neue Sportförderrichtlinie auch vertieft erörtert werde, was zu welchem Zweck im Sport gefördert werden solle. Das sei nur in sehr geringem Umfang geschehen. Es bleibe die Frage, wozu überhaupt noch Schwerpunktsportarten, über die vom Land zugewiesenen hinaus, definiert werden. DIE LINKE.-Fraktion werden sich deshalb heute enthalten.

Herr **BM Dr. Lames** bemerkt, die Benennung von Schwerpunktsportarten hindere nicht die Förderung des Sports. Er hofft, dass eine bessere Struktur in der Sportförderung erreicht werde, auf dieser Basis könne dann auch im Laufe der Fortschreibung der Sportentwicklungsplanung geprüft werden, welchen Einfluss die Schwerpunktsportartenbenennung habe und was damit erreicht werden könne.

Die Mitglieder debattieren über mögliche Ergänzungsanträge.

Herr **StR Kießling** verweist auf die Geschäftsordnung des Stadtrates, demnach sollen Ergänzungs- und Änderungsanträge in schriftlicher Form eingebracht werden.

An dieser Stelle wird eine kurze **Auszeit** gewährt.

Nach der Auszeit trifft Herr **BM Dr. Lames** folgende **Festlegung**:

- 1. Die Schwerpunkte der Evaluation sind dem Sportausschuss bis 20. Dezember 2017 zur Kenntnis und Erörterung zu geben.*
- 2. Der Oberbürgermeister wird gebeten, unter Hinzuziehung der Mitglieder der bisherigen Arbeitsgruppe das Beratungsergebnis der Matrix auf das Sportjahr 2017 (Stichtag 30.06.) zu aktualisieren. Die Überarbeitung ist dem Ausschuss für Sport bis spätestens 1. September 2017 zur Kenntnis zu geben; die Vorlage V0895/15 ist zur Sitzung am 21. September 2017 auf die Tagesordnung zu setzen.*
- 3. Bei der Überarbeitung der Matrix bis zum 1. September 2017 sollen bei der Bewertung der einzelnen Sportarten die Mitgliederanzahl in den Stufen 5.000 (10 Punkte), 3.000 (5 Punkte) und 1.000 (2 Punkte) berücksichtigt werden.*

Frau **StRin Dr. Gaitzsch** meint, dass Fördermitgliedschaften hierbei nicht berücksichtigt werden dürften.

Es gebe Grenzen der Bestandserfassung im deutschen organisierten Sport, so Herr **Elsner**, erfasst werden Geschlechter und Altersklassen (in sieben Gruppen, untersetzt in sechs Bereichen).

Herr **StR Schulze** und **Frau StRin Wagner** stellen einen **GO-Antrag auf Vertagung** der Vorlage.

Frau **StRin Dr. Gaitzsch** spricht dagegen. Es sei nicht ersichtlich, was sich bis zum 21. September 2017 am derzeitigen Tatbestand ändern werde.

Herr **BM Dr. Lames** bringt den **GO-Antrag auf Vertagung** zur Abstimmung.

**Abstimmung:**            **9 JA, 1 NEIN, 5 Enthaltungen**            **Ergebnis:**            **Zustimmung**

Die Vorlage wird bis zum 21. September 2017 vertagt.

Weitere Tagesordnungspunkte werde in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Dr. Peter Lames  
Vorsitzender

Elke Grützner  
Schriftführerin

Silvana Wendt  
Stadträtin

Rica Gottwald  
Stadträtin